

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Veranstaltungsraum des Klosters Wechselburg,
Markt 10, 09306 Wechselburg

Teilnahmeentgelt

Die Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung betragen **30 Euro pro Person**. Das Teilnahmeentgelt wird nach der Anmeldung in Rechnung gestellt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Tagungsgetränke und ein Mittagssnack sind im Teilnahmeentgelt enthalten.

Ein **ermäßigtes Entgelt in Höhe von 20 Euro** gilt für Mitarbeitende des bestellten ehrenamtlichen Naturschutzes, Auszubildende, Studierende, Teilnehmende der Freiwilligendienste sowie Menschen mit Behinderungen.

Hinweise

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2023.

Zur kostenfreien Teilnahme an der Vogelstimmenwanderung (max. 20 Teilnehmende) melden Sie sich bitte bis zum 2. Juni 2023 gesondert telefonisch oder per Mail über den unten genannten Kontakt an.

Eine Übernachtung buchen Sie bei Bedarf bitte selbst. Hilfe finden Sie u.a. unter:
www.rochlitzer-muldental.de

Kontakt

Andreas Völlings M.A.

E-Mail: andreas.voellings@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81416-601

Anmeldung



Über diesen QR-Code können Sie sich auf der Internetseite der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt zur Veranstaltung informieren und anmelden.

Die Anmeldung ist ebenfalls unter folgendem Link möglich: <https://www.lanu.de/vr5>



Unter www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html finden Sie weitere Veranstaltungsangebote aus unserem aktuellen Jahresprogramm.

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



1. Wechselburger Parkgespräch für Naturschutz und Pflege historischer Parks

Veranstaltung F 17/23

am 12. Juni 2023

im Kloster Wechselburg

Der 18 Hektar große Schlosspark in Wechselburg umgibt das Schloss und die spätromanische Basilika. Er wurde um 1830 vom Adelsgeschlecht Schönburg im Stil eines englischen Landschaftsgartens geschaffen. Seine verschlungenen Wege führen durch 180 Jahre alten, wertvollen Baumbestand und artenreiche Wiesen bis zum Ufer der Mulde. Jedes Jahr kommen viele Menschen nach Wechselburg, um die Schönheit des Parks zu erleben. Einige Tausend Pilger und Wallfahrer besuchen jährlich die Lourdes-Grotte mit der Mutter-Maria-Figur.

Historische Parkanlagen stellen heute einen bedeutenden Bestandteil unseres kulturellen Erbes dar. Verschiedene, teilweise erhebliche gesetzliche Anforderungen machen aber ihre tagtägliche Bewirtschaftung und Pflege nicht einfach. Parks unterliegen meist dem Denkmalschutzrecht. Zudem besitzen einige von ihnen zugleich einen Schutzstatus nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen. Neben den Festlegungen zum jeweiligen Schutzstatus spielt ferner das geltende Artenschutzrecht eine große Rolle. Ebenso gelten in den Parks die Festlegungen der Verkehrssicherungspflicht. Häufig entsteht so ein erheblicher Abstimmungsaufwand zwischen den verschiedenen Akteuren.

Die Sächsische Landestiftung Natur und Umwelt möchte sich mit dieser Veranstaltung dem brisanten Thema annehmen. Das 1. Wechselburger Gespräch für Naturschutz und Pflege historischer Parks lädt Fachleute der Gartendenkmalpflege und des Naturschutzes aus Verwaltungen, Verbänden und der Wissenschaft sowie Planende nach Wechselburg ein. Gemeinsam mit Fachkundigen aus anderen deutschen Regionen werden erfolgreiche Beispiele im Umgang mit diesen Herausforderungen aufgezeigt und Lösungsansätze diskutiert.



Programm

Moderation: Tomas Brückmann (Sächsische Landestiftung Natur und Umwelt)

10:00 Begrüßung

Wolfram Günther, Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen

10:10 Grußwort

Daniel Bergert, Bürgermeister der Gemeinde Wechselburg

10:15 Begrüßung

Bernd-Dietmar Kammerschen, Stiftungsdirektor der Sächsischen Landestiftung Natur und Umwelt

10:20 Der Schlosspark Wechselburg - eine kulturhistorische Einführung

Peter Sieber, Heimatverein Wechselburg

10:45 Die Erhaltung historischer Parks in Sachsen – eine Herausforderung für Naturschutz und Denkmalpflege

Henrike Schwarz, Referentin für Gartendenkmalpflege, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

11:15 Pause

11:35 Die Berliner Pfaueninsel - Gartendenkmalpflege in einem Naturschutzgebiet: Praxisberichte aus langjährigen Erfahrungen

Jan Uhlig, Fachbereichsleiter Pfaueninsel, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

12:20 Der Wörlitzer Park im Biosphärenreservat Mittlere Elbe – Eine Herausforderung für die Naturschutz und Parkunterhaltung,

Guido Puhlmann, Leiter des Biosphärenreservats Mittlere Elbe

13:00 Mittagspause

14:00 Artenvielfalt im Gartendenkmal - Die Vereinbarkeit von Gartendenkmalpflege und Naturschutz in der Pflege historischer Gärten

Stefan Wallerius, Gartenreferent der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

14:40 Die Fauna des Gestütsparkes Graditz - praktischer Naturschutz in historischen Parks

Dr. Petra Strzelczyk, Büro Bioplan Leipzig

15:15 Pause

15:35 - 17:00

Kultur- und naturhistorische Exkursion in den Schlosspark Wechselburg

Peter Sieber, Heimatverein Wechselburg, Rudolf Schröder, Landesverein Sächsischer Heimatschutz Dresden

17:00 - 17:30

Führung durch ein kulturhistorisches Highlight in Sachsen - die „späte“ romanische Basilika

Pater Maurus, Benediktinerkloster Wechselburg

17:30 Ende der Veranstaltung

Angebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wechselburg

19:30 Vogelstimmen-Wanderung im Schlosspark

Tomas Brückmann, Sächsische Landestiftung Natur und Umwelt